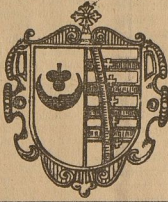


General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis
vierteljährlich für Adressen 1 Mk., durch
Posten in Remberg 1,10 Mk., in Merzen,
Ketta, Sulzfeld, Altheim, Gommio 1,15 Mk.
und durch die Post 1,24 Mk.

für Remberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verbindungsblatt
Königl. n. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Inserate
kosten die fünfgepalte Seite
oder deren Raum 12 Pf.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: „Mittelsächsisches
Unterhaltungsblatt und des „Land-
manns Sonntagsblatt“.
Einzelnnummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 26.

Remberg Sonnabend, den 2. März 1912.

14. Jahrg.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 1. März 1912

oc. Vom März. Der Monat März, der
Lenz- oder Frühlingsmonat genannt, hat seinen
Einzug gehalten. Mit ihm ist die Hoffnung
auf den neuen Frühling zur baldigen Gewiss-
heit geworden, denn nur noch 3 Wochen trennen
uns jetzt von dem Jubiläum, an dem die
schönste Jahreszeit feierlich ihren Anfang
nehmen soll. In den letzten Jahren hat es
hiermit zwar nicht immer „geklappt“, wir hatten
häufig selbst gegen Ende April noch durchaus
winterlich anmutende Witterungsverhältnisse
zu verzeichnen. Wenn in diesem Jahre ein
Winterausfall nicht mehr eintritt, was u. E.
auch kaum nach der Fall sein wird, so haben
wir endlich wieder einmal einen richtigen,
deutschen Frühling, der schon im Monat März
den Vorfrühling als den baldigenboten seiner
Antunft voranschickt. Denn schon grün und
knospen es an allen Ecken, an allen Zweigen
der Bäume und Gärten sprossen die jungen
Knospen hervor, vorläufig noch in blassen
braunen Winterkleid gehüllt, und harrn schü-
ferlich der Sonne entgegen, unter deren Strahlen
diese Winterhülle gelindert wird. Auf den
Feldern, wo der dunkle Ackerboden gierig den
zerfallenden Schnee in sich aufzulösen hat,
schaut die Winterfaat mit zarten grünen Farben
wie verbumelt in die Natur, und über die
schneebedeckten Ackerflächen fliegen Krähen und
Haben auf der Suche nach Nahrung. Gegen
den klaren Horizont werden allerviel die dunklen
Umrisse rühriger Landente sichtbar, die in em-
siger Tätigkeit bemüht sind, die angeauteten
Gestirne zu neuer Bewirtschaftung vorzubereiten.
Frisch und belebend fährt ein lustiger März-
wind über all die landwirtschaftlichen Schön-
heiten, und das Gold der Frühlingssonne, die
zu keiner anderen Jahreszeit frohlicher und

lichter scheint, gibt dem Ganzen den letzten
eigenartigen Lenzschauer. Darum sollte jeder
der ein Herz für die Schönheiten unserer deut-
schen Heimat hat, in diesen Tagen eine Wan-
derung durch Wald und Feld nicht veräumen.
Er bringt nach all der rauhen freudlosen
Winterzeit von einer solchen Wanderung ein
Süßliches Fröhlich in seiner Brust mit heim,
das ihm die letzten Wochen Wartezeit auf
das willige Erwachen der Natur im Fringe
vergehen läßt.

Der Verein der Remberger in Berlin
hat sich im 2. Vereinsjahre ebenfalls weiter
entwickelt; die Mitgliederzahl hat zugenommen,
die Finanzen sind geklärt, die Monatsver-
sammlungen werden stets guten Besuch auf,
und es herrscht ein guter Geist im Verein. Fast
in jeder Versammlung haben wir die Freunde,
Gäste aus der Heimat begrüßt zu können.
Hochfrohlich ist dies auch bei dem bevorstehen-
den Vereinsvergüngen der Fall, das am Sonn-
abend den 9. März im Köhlerischen Brauhaus,
Landsberger Allee 11, abgehalten wird. Es
werden zwei kleine Theaterstücke aufgeführt und
einige gute Vorträge gehalten werden. Für
die Damen ist noch eine besondere Ueber-
reichung vorgesehen. Da der schöne Festsaal
über 1000 Personen faßt, so kann nicht wie
im vorigen Jahre Platzmangel eintreten. Am
Montag, den 11. März findet in den Industrie-
festsaal, Beuthstraße 20, die März-Versamm-
lung statt, die zugleich als Nachfeier zum Ball
und als Abschiedsfeier für die Gäste aus Rem-
berg gedacht ist. Zu beiden Veranstaltungen
werden die Landeute aus der Heimat hier-
durch freundlich eingeladen.

R. H.
Wittenberg. Die Anschaffung eines Poli-
zeibundes ist von den städtischen Behörden be-
schlossen worden. Diese Nachricht dürfte von
den zahlreichen Einwohnern unserer Stadt,
welche das Fehlen eines Polizeibundes hier

nie als einen Mangel empfunden haben, mit
besonderer Genugtuung begrüßt werden. Wie
weiter mitgeteilt wird, soll Herr Polizeiergeant
Donath mit der Führung des Bundes betraut
und hierin besonders ausgebildet werden. Die
Tätigkeit der Polizeihunde hat sich überall
auf das Beste bewährt, und wenn auch hin
und wieder Fehlschläge vorgekommen sind, so
sind diese dem Nutzen dieser Helfer der Po-
lizeibeamten gegenüber doch ohne Belang. Die
Polizeihunde sollen nicht allein zur Aufhebung
von Verbrechen und der Feststellung der Täter,
sondern auch zur Schutze der Beamten dienen, sondern
die Lasten, daß hier ein derartiger Hund
vorhanden ist, dürfte für viele derjenigen, die
mit den Strafgesetzen auf gespanntem Fuße
stehen, eine wirksame Abschreckungsmaßnahme
bedeuten. Die Sicherheit der Stadt wird durch
die Anschaffung des Bundes wesentlich ge-
wonnen, und diesem Umstand gegenüber fallen
die verhältnismäßig geringen Kosten wenig ins
Gewicht.

Göthen, 28. Febr. Auf dem hiesigen Ver-
liner Bahnhof an der Ausfahrt nach Bern-
burg-Niederseeßen entlegte gestern Abend ein
Güterzug, wodurch eine längere Betriebsstörung
verursacht wurde. Neun Güterwagen gerieten
aus den Schienen, vier stützten um und ver-
sperrten diese Hauptgleise nach Bernburg. Der
Personenverkehr wurde durch Umleiten aufrecht
erhalten. Der 10 Uhr 54 Min. in Göthen
entstehende Stauung mußte an der Unfallstelle
halten, wo er die Passagiere des nach Bern-
burg fälligen Personenzug aufnahm und nach
Bernburg zurückjoh. Der letzte Zug nach
Niederseeßen mußte überhaupt ausfallen. Heute
in den ersten Morgenstunden waren die Gleise
wieder frei.

Halle, 1. März. Ein auffehererregender
Gefangenentransport bewegte sich gestern in
der 6. Abendstunde durch die Straßen der

Stadt. Von zwei Gendarmen eskortiert, wurden,
die Fronte am Riemer über die Köpfe ge-
schultert, die beiden durch den Polizeihund
„Brenn“ entbunden. Wägen des Privatbesitzes
Benz-Brenn, der Tagesfahrer Wagner und
sein Sohn dem Gefängnis angeführt. Von
den beiden amnestischen Gefangen war der
eigentliche Mörder der Sohn, schwer gefesselt.
Der seltsame Zug war nun natürlich der An-
sehungspunkt aller Passanten und eine hundert-
köpfige Schar von Schulkindern ließ es sich
nicht nehmen, den beiden Verurteilten in un-
geklärter Weise das Geheiß zu geben. Die
Gendarmen hatten oft Mühe, die Schar der
Jungen und Mädchen abzumehren. Bei solchen
Gelegenheiten muß man sich fragen, ob es not-
wendig ist, daß solche Schaupiele, die doch
wahrlich keinen erzieherischen Wert haben,
unserer Jugend geboten werden. Bei solchen
Anlässen müßte, wenn der Gefangenentransport
nicht zur Stelle sein kann, doch wieder für
andere Fahrgelegenheit geort werden.

Halle, 28. Februar. Nachdem zum Umbau
des Schlosses Beutin, welches in ein deutsches
Votivdenkmal und Kriegerdenkmal verwandelt werden
soll, von einigen Bürgern jetzt insgesamt
200000 Mark gestiftet worden sind, wird die
Einweihung des Votivdenkmals gelegentlich
des hiesigen Kaiserjubiläums in Gegenwart
des Kaisers, sowie des zukünftigen Protektors,
des Königs von Sachsen, stattfinden.

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, den 3. März, Reminiscere.
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Reichold,
Göbing.
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Schütze,
Bergwitz.

Inventar-Auktion

Mittwoch, den 6. März, nachmittags 1 Uhr

verkaufte ich das dem Bäckermeister Otto Becker in Remberg gehörige
Inventar als:

- 2 Kutschwagen, 1 Ackerwagen, 1 Handwagen, Sägemaschine,
- Drehmaschine mit Göbel, Reinigungsmaschine, Schitten, Karre,
- Riß, Krummer, Waage, Handpumpe, 2 Eagen, Ernteleitern,
- Kaufschiffchen, 1 Hauchschaf, Wanne, Fässer, Dünge, ca. 15 Emd
Fässer, 1 Kasten neue Bretter, Kleiderkasten und versch.
andere Wirtschaftgegenstände

meistbietend gegen Barzahlung J. A.: Paul Mengewein

Brennholz-Auktion

Zorstrevier Reinharz

Montag, den 4. März, von vormittags 10 Uhr ab

sollen im **Pienischchen Galkhof** in Reinharz aus den Schlägen und
der Totl. Fog. 13, 15-17, 20-26, 37, 38

Buche: 3 im Kl. 3 Appl. 14 Reis I. 13 Schod Reis II.
Birke: 2 " " 60 " 16 " "
Kiefer: 2 " " 20 " 28 " 43 " "

und 180 Langhaufen " "

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Weidel, Revierförster

Wittenberger Aktienier ist das bestmögliche und geschmackreife.

Sommerjalousien

bewährteste dauerhafte Konstruktion
liefert billigst

R. Haase, Tischlermeister

Achtung!

Schöne große starke Kiefernplanzen
hat preiswert abzugeben
Frau Ww. Klotz, Liebenwerda
Bestellungen nimmt entgegen
Ernst Räß

Prima Rind- u. Kalbfleisch

Kasseler Ripesper
div. Aufschnitt,
Rohen und gekochten Schinken
Knoblauchwurst und
Wiener Würstchen
empfehl. **Wich. Krausemann**
Schweizer, Tilsiter, Sim-
burger- und Land-
-KAESE-
zu haben bei
O. Niendorf - - Markt 9

Zur Konfirmation

empfehle

Gute und preiswerte
Konfirmanden-
= Stiefel =
mit und ohne Lacktappen von
4.50 5.50 6.50 7.50 an

Konfirmanden-
Schuhe
2.90 3.50 4.50 5.50
mit und ohne Lackblatt

Herren- u. Damen-
- Stiefel -
mit und ohne Lacktappen
3.90 4.90 5.90
6.50 7.50 8.50

gute Herren- und
Damen- Stiefel
Ehrl. Handarbeit 10.50 an

Alleinverkauf d. ärztlich empfohl.
Dr. Diehl-Stiefel

Mädchen- u. Kinder-Stiefel
in allen Formen u. allen Preislagen

Stuttgarter
Schuhwarenhans
Wittenberg, Coswigerstr. 9

- Apfelsinen
- Zitronen
- Bläuen
- Blauennuss
- Ringäpfel
- Zuckerhonig

J. G. Glaubig

Persil

wäscht
ohne
Reiben
und
Bürsten!

in Dosen selbsttätig in
Wasserschüssel

Erprobt u. gelobt!
Erhältlich nur in Original-
Paketen, niemals los.

HENKEL & CO., DUISBURG.
Allein. Fabr. auch d. allebesten

Henkel's Bleich-Soda

Frisch eingetroffen sind
Blut-Apfelsinen
Ia Zitronen
bei C. G. Pfeil

Kalk

vorzüglich zum Weisen, fertig zum
Gebrauch, empfiehlt Fr. Reum

Gemüse-Konservern
empfehl. billigst C. G. Pfeil

1 Morgen Acker
sucht zu pachten **Eugo Gerich**
Hofackerstraße

Einen Wurf Ferkel
hat zu verkaufen
Hb. Richter, Witten-Reum. 23

100 Ztr. Speisefartoffeln
2 Läufer Schweine
verkauft

August Boeck :: Bergwitz

3 Junge Zugochsen
stehen zum Verkauf bei
Schüler, Holsdorf (Bez. Halle.)

Zur Einzahlung
von Gärten und Aedern empfehle
- vier- und sechseckiges -
Drahtgeflecht
in allen Breiten und Stärken zu
billigsten Preisen -
Heinrich Vick

Knape & Wirk's
Eucalyptus, Menthol, Verbons
Schuhmarke Zwillinge.
Bestes Hustenlösendes Mittel
Patet 10 Pfennig und 30 Pfennig
In Remberg:
Apothete, Paul Berger, Paul
Schwarze, F. Schulte;
In Bergwitz: Wiltb. Lehmann.
In Wernro: Friedr. Weidel

Gemüse- und Blumenamen
bester Qualität
von Hoflieferant **Carl Rabft** in
Erfurt empfiehlt zu Originalpreisen
Wilhelm Becker
Tuschkästen, bunzte Zeichenkreide
empfehl. **Richard Arnold**



Zur Konfirmation

Schwarze, weiße und farbige
Kleiderstoffe

in nur guten Qualitäten
in großer Auswahl

zu
besonders billigen Preisen

Beachten Sie bitte mein Fenster!

Eugen Borinski

Markt 11 Wittenberg Markt 11

Ernst Stahl, Schneidermeister
Leipzigerstraße 7 Remberg Leipzigerstraße 7

Ich! Ich!
Herr Lehrer,
weiss, dass
Gestrickte
Knaben-Anzüge
„IDEAL“
die
besten, gesündesten
u. bequemsten sind.



Empfehle neben meiner bekannten
Massschneiderei
mein - Spezialgeschäft -
fertiger Herren-,
Knaben-, Arbeiter- u.

Konfirmanden-Anzüge
in reichhaltiger Auswahl zu soliden Preisen
Eventl. Abänderungen und Aufbügeln
fertig gekaufte Sachen werden sofort ohne
Preisauflage erledigt
Per Kasse zahlt 5 Prozent Rabatt

Richard Blüthgen

SAMEN - HANDLUNG

Coswigerstr. 11 Wittenberg Coswigerstr. 11
empfeilt für den Frühjahrbedarf
alle Sorten **Kleesamen** unter Garantie für
Reinheit u. Keimkraft
Alle landwirtschaftl. Saaten
in Prima-Qualitäten
Gras Samen in vorz. gereinigten Marken
Gräsermischungen für Wiesen, Weiden,
Kafenschläge
Futter-Runkelrüben-
Samen nur in allerbesten
— Züchtungen —
Gemüse-, Garten- u. Blumensamen
in reicher Auswahl.
Alle Saaten sind von letzter Ernte, in bester und zuverlässiger Beschaffenheit.

Über 5000 Niederlagen



Poetzsch-Kaffee
bewahrt seinen Ruf als hervorragende
Qualitäts-Marke

*) von Richard Poetzsch,
Kgl. Hoflieferant, Gross-Kaffee-
rösterei Leipzig — Nieder-
lassungen: Richard Poetzsch
G.m.b.H., Hamburg u. Berlin
in 1/2, 3/4, 1 Pf. Original-
Paketten stets frisch erhält-
lich bei:
Wilh. Becker, Kolonialw.,
Remberg,
Hermann Lindemann, Kol.,
Karl Schildhauer, Kolw.,
Carl Steinicke, Kolonialw.,
und Gottl. Krienitz, Kolw.,
in Bergwitz.

Zur Früh- * * *

empfehle:
Spinat Amsterdamer, Vittoria —
Kohlfalat Erfurter Didopi, Röhlinger,
gelber Schnittsalat Pfundsalat
Nabes Erfurter Dreienbrunn, Würz-
burger Niesen —
Petersilie einfacher Schnitt, gefüllte
Krause, Wurzel —
Zwiebels Erfurter rote, Zitroner Niesen
Robinschen breitblättrig, vollbergig
Zucker-Erbsen graue Niesen Wai-
Erbsen —
Karotten, Möhren sowie sämtliche
Gemüse-Sämereien
Friedrich Heym



Alle elektrischen Lehrmittel
für Schule, Haus u. prakt. Gebrauch
Bedarfsartikel für Schwachstrom
elektr. Taschenlampe,
Zünder
für alle Zwecke
Katalog 2500 Abbild. frei
B. R. Müller
Weimar 143

Boesie-Albans
empfeilt **Richard Arnold**

Dass
Pilo
das beste und sparsamste Schuh-
und Lederputzmittel ist, wissen
jetzt alle Frauen, Dienstmädchen,
Hotelbedienten, ect.
Verlangen Sie bitte überall
nur Pilo!

Lose
zur
Gnesener Pferdelotterie
à 50 Pfennig
empfeilt **Richard Arnold**

Millionen
gebrauchen gegen
Husten
Reisereiz, Katarrh, Ver-
schleimung, Krampf- und
Reizhusten

Kaiser-Brust-
Caramellen
mit dem „3 Tannen“
6050 not. bepl. Drogenliste
von Ärzten und
Privatisten verbürgten
den sicheren Erfolg.
Neueste bekümmliche und
wohlschmernde Bonbons
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.
zu haben bei:
C. G. Pfeil in Remberg

1 Oberwohnung
in meinem Hause Markt 6 ist zu
vermieten und per 1. Oktober zu
besetzen **Heinrich Vick**

Wäsche
zum Waschen und Plätten
nimmt noch an
Fran Morawitz

Refter-Geschäft
in Gerber- und Gläser-Stoffen wird
reellen Leuten eingetricht. Anzahlung er-
forderl. Laden nicht vöt. Off. u. Retter
an Haufenstein & Vogler, Gera 9.

Vorteilhafte Bezugsquelle
für
Wieder-Verkäufer

Strickgarne
(Schmidt, Kummerle etc.)
Konfektionierte Wollwaren
Hosenträger
Kurz-Waren

Muster mit Preisen zur Verfügung

Paul Leonhardt Nachf.
Wittenberg (Bez. Halle)
Fernsprecher 204

Kräftige Abraumarbeiter
in dauernde Beschäftigung stellt ein
Abraumbetrieb „Roberts Hoffnung“ bei Bergwiz
steht ein
Grube Golpa bei
Burgfennig

Sagelversicherung
mit konfuzenz. Geschäft, sucht
gewandten und zuverlässigen
Vertreter
für dortigen Bezirk zu günstigen
Bedingungen. Ausf. Offerte u. A.
1002 an die Exp. dieses Blattes.

Hotel Palmbaum
Sonntag, den 17. März
Fastnachten
Richard Teller.

Züchtig. Mädchen
für Küche und Haushalt bei hohem
Lohn zum 1. April d. J. gesucht
Frau Kaufm. Richter,
Wittenberg Bez. Halle, Lutherstr. 29

Zum Weinberg
Sonntag, den 3. März
Tanz-Vergnügen
Empfehle hierzu: ff. Pfannkuchen
und Bockbier, sowie helles Lager-
bier vom Böhmischn Brauhaus,
Berlin. Hierzu ladet fernnd. ein
C. Fechner.

Hotel zur Post
Sonntag, den 3. März.


Gasthof zur Eisenbahn
Bergwiz
Sonntag, den 3. d. März. ladet zum
Bockbier-Fest
freundl. ein **P. Teufschbein**

Großes Bockbierfest
Es ladet freundlich ein
Guido Poitzsch
Sonntag, d. 3. März ladet zu
Fastnachten
freundl. ein **Ernst Richter**

Lubast
Sonntag, den 3. März
Bockbierfest
Es ladet frebl. ein **Otto Bley.**

Preuß. Krone
Empfehle zum Maskenball am
Sonntag, den 3. März —
Pöstellknoden .. Nüßchen
sowie Anstich von Schultreib' Bod
Max Schneider.

Grüner Berg bei Bergwiz
Sonntag, d. 3. und Montag, d. 4. März
Fastnachten
wogu freundl. einl. **Fr. Meyer.**



Nach Gottes Willen entschlief heute Abend um 11¹/₂
Uhr sanft nach kurzem schweren Leiden im 59. Lebens-
jahre mein innigstgeliebter Mann, unser guter treuer-
gänger Vater, der Rentier

Robert Helmig

Dies zeigen tiefbetrußt an

Emma Helmig, geb. Kirchhof
Arthur Helmig
Anna Hecht, geb. Helmig
Oswald Hecht

Berlin SO., Göltitzer Straße 56, den 27. Februar 1912

Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 3. März cr.,
nachmittags 3 Uhr in der Friedhofs-Kapelle zu **Witten-**
berg (Bez. Halle) mit anschließender Beisetzung statt.